Projekt

Initiator*innen: Ulrike Tadema und Susanne Willach (OV Mitte)

Titel: **Kinderarmut bekämpfen - Beratungsstellen für Teilhabe stärken**

Projektbeschreibung (Welche Maßnahmen stecken im Projekt?)

Wir wollen Kinderarmut sofort bekämpfen. Deswegen wollen wir Familien bestärken, Teilhabeprogramme wie die Bildungs- und Teilhabeleistungen vom Bund sofort in Anspruch zu nehmen. Wir wollen von der Stadt geförderte Sozialberatungstellen explizit für Familien.

Bis wann können wir das Projekt umsetzen?

2023

Welche Gruppen/Initiativen/Ebenen müssen wir mitdenken?

AWO, Caritas, Familienberatungsstellen.

Welche Synergie-Effekte gibt es? An welche Projekte könnte dieses Projekt angedockt werden?

Bürger*innenzentren, DuisburgCard, Familienberatungszentren.

Begründung

Das Bildungs- und Teilhabeprogramm des Bundes belastet Familien mit hohem bürokratischem Aufwand. Auch in Duisburg sind die Zahlen für die Inanspruchnahme der Leistungen aus diesem Grund erschreckend niedrig. Langfristig setzen wir uns

für einen bürokratielosen Ersatz des Programmes ein. Familienberatungsstellen unabhägig vom Jobcenter um Familien Hilfestellungen aus Notsituationen zu geben sind allerdings auch langfristig eine lohnende Infrastruktur.